

	Vorlagen-Nr.	
	1088-BR/2022	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Oberbürgermeisteri n	01.1	

Betreff
Arbeit des Wirtschaftsbeirates 2022

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.12.2022	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsbeirat traf sich im Jahr 2022 (Stand 15.11.) zu drei Sitzungen (inkl. der konstituierenden Sitzung) sowie drei Sondersitzungen.

In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Thomas Breidenbach zum Vorsitzenden und Frau Annette Krumrey zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Außerdem stellten Herr Rother und Herr Werner von der GEFAK - Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH Marburg die Ergebnisse der Standortentwicklungs- und Wirtschaftsförderungskonzeptes vor, dass in mehreren Workshops und einer interdisziplinären Lenkungsgruppe unter professioneller Anleitung der GEFAK erarbeitet wurde. Maßgeblich befruchtet wurde der Prozess durch eine Befragung von rund 800 Unternehmen innerhalb des Stadtgebietes Eisenach. Die Befragung erfolgte ebenso wie die Steuerung und Moderation des gesamten Prozesses durch die GEFAK.

In den folgenden Sitzungen waren u.a. das Thema Energiekrise (Strom- und Gasmangellage) sowie die Integration ukrainischen Flüchtlinge sowie die Situation der Tourismusbranche die Themen des Beirates. Außerdem unterstützte der Wirtschaftsbeirat die Bewerbung als Standort für das von der Bundesregierung geplante Zukunftszentrum „Deutsche Einheit und Europäische Integration“ und lies sich regelmäßig dazu informieren. Das städtische Klimaschutzkonzept wurde dem Beirat vorgestellt und es wurde um Mitwirkung gebeten.

In den Sondersitzungen (Lenkungsgruppe) wurde das Standortentwicklungskonzept vom Beratungsunternehmen LennardtundBirner GmbH ausführlich vorgestellt und diskutiert. Mit den so definierten Handlungsfeldern und Leitprojekten wurde ein Vorschlag zur Neuorganisation der Wirtschaftsförderung entwickelt, der Gegenstand der Beratungen im zuständigen Fachausschuss in der Sitzung am 21.11.2022 sein wird und den der Wirtschaftsbeirat als Beschlussvorschlag befürwortet.

Die im Prozess gelungene Partizipation engagierter Vertreter der Wirtschaft in der Lenkungsgruppe wollen wir als Impuls nutzen. Die Zusammenarbeit war jederzeit vertrauensvoll.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin